

Schneeschuhrouten

Sulwald Trail & Lobhorn Trail in Isenfluh

Schneeschuhtails.ch

Routenbeschriebe

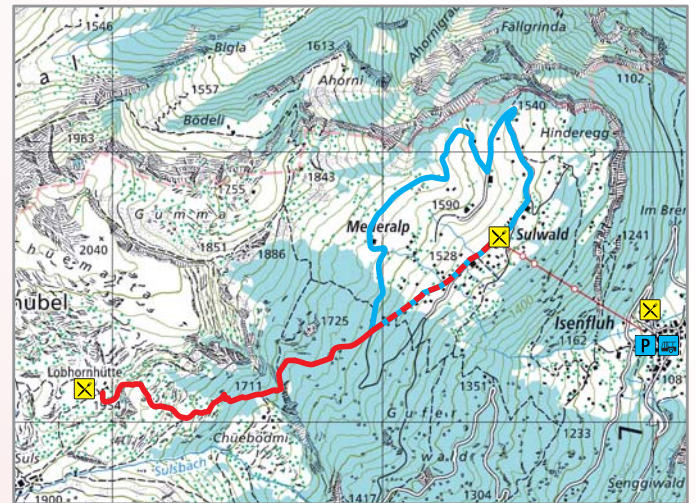
Willkommen auf der Isenfluh. Schneeschuhläufer finden bei uns folgende signalisierte Routen vor:

1. Sulwald Trail 2.5 km / 170 Hm ■ leicht
2. Lobhorn Trail 4.0 km / 430 Hm ■ mittelschwer

Mit dem einfachen Sulwald Trail welcher als Rundweg über die Mederalp führt oder dem etwas anspruchsvolleren Lobhorn Trail welcher zur Lobhornhütte führt, stehen zwei tolle Schneeschuhrouten parat. Ausgangs- und Endpunkt der Trails ist jeweils die Bergstation der Luftseilbahn in Sulwald. Beide Trails sind durchgehend als blaue und rote Route ausgeschildert.

Der Sulwald Trail kann bei genügend Schnee gefahrenlos begangen werden und bietet durchwegs ein tolles Panorama ins Jungfraugebiet.

Der Lobhorn Trail sollte nur bei guten Schneeverhältnissen oder mit genügend Kenntnissen begangen werden. Achtung: Die Lobhornhütte ist im Winter nur an den Wochenenden bewartet!



Quelle: PK25 © 2016 swisstopo

Sicherheitshinweis

Die Wanderzeit ist abhängig von Schneemenge und Beschaffenheit der jeweiligen Route sowie der Kondition des Schneeschuhläufers. Als Richtwert kann von 2-3 km/h ausgegangen werden.

Schwierigkeitsgrad blau (leicht): Geeignet für Anfänger / Einsteiger. Einfaches Gelände im Auf- und Abstieg, keine Schwierigkeiten wie Querungen oder Steilpassagen. Potentiell gefährliche Abschnitte sind durch geeignete Massnahmen gesichert. Keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

Schwierigkeitsgrad rot (mittelschwer): Geeignet für Schneeschuhläufer mit etwas Schneeschuherfahrung. Mässig steiles Gelände mit gelegentlich auch steileren oder exponierten Passagen im Auf- und Abstieg sowie Querungen welche eine angepasste Technik erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Verhaltensregeln

1. Genügend Zeit einplanen, regelmässig Rasten.
2. Kein unnötiges Risiko eingehen und das Wetter stets überwachen.
3. Immer auf der signalisierten Route bleiben, Abkürzungen vermeiden.
4. Waldränder, Aufforstungen und kleinen Jungwuchs meiden.
5. Dem Wild nach Möglichkeiten ausweichen.
6. Tiere aus gebührender Distanz beobachten.
7. Hunde nach Möglichkeit zu Hause lassen oder an der Leine führen.
8. Nur Erinnerungen mitnehmen und nur Ihre Spur hinterlassen!

